

## International Manager Association

Pressemitteilung vom 12.08.2008 14:15:45

[ID 381645 / Wirtschaft]



**Ab August 2008 ist die „International Manager Association“, kurz IMA, auch in Deutschland tätig. Die International Manager Association ist ein Gremium von ausgewählten, erfolgreichen Top Manager der internationalen Wirtschaft und Politik. Die IMA eröffnet ihren Mitgliedern die Möglichkeit, ein exklusives Netzwerk mit anderen Top Managern zu gestalten, sich direkt auszutauschen und vom gegenseitigen Rat zu profitieren.**

### **"International Manager Association" nun auch in Deutschland**

Die International Manager Association mit Büros in England, Italien, Schweiz, Pakistan und nun in Deutschland mit Sitz in Köln, engagiert sich zudem für Staat und Gesellschaft und steht als kompetenter Gesprächspartner den politischen Entscheidungsträgern mit Anregungen und Lösungsvorschlägen aus der Praxis zur Verfügung.

Die Gremiums-Mitglieder der IMA sind statistisch gesehen 43 Jahre alt, erzielen ein Jahreseinkommen von durchschnittlich 234.000 Euro und bekleiden hauptsächlich sowohl hohe wie auch einflussreiche Führungspositionen der Wirtschaftslandschaft. Im Netzwerk der IMA treffen sich global denkende und agierende Entscheider aus allen Branchen.

Im weltweit einzigartigen Aufnahmeverfahren in die International Manager Association (IMA) wird streng selektiert, direkt bewerben kann man sich nur unmittelbar bei der Geschäftsführung der IMA. Weiterhin ist es ausschließlich über Empfehlung seitens kooperierender IMA-Partner wie z.B. das Headhunter Institut hunting heads executive International und auch durch IMA- Gremiums-Mitglieder möglich, einen Kandidaten vorzuschlagen und einbringen. Selbstverständlich muss man darüber hinaus die strengen Anforderungskriterien erfüllen.

Unternehmerisches Handeln mit ethischen Grundsätzen zu verbinden, gehört für die International Manager Association (IMA) zu den wesentlichen Faktoren des langfristigen Erfolgs. Daher steht die aus Überzeugung für faires Wettbewerbsverhalten und Transparenz ein.

Die Mitglieder der IMA setzen Zeichen! - Für die Leistungsträger und auch für jene, die in der Vergangenheit den ein oder anderen Bogen überspannt haben - für jene, denen das Top-Manager seine Position verdankt, der handelnden, verantwortungsvollen Belegschaft eines jeden Betriebs - letztendlich dem Bürger selbst.

"In den Positionen der uns anvertrauten Unternehmen ist es Topmanagern nicht immer möglich, für alle Seiten ethisch und fair zu handeln. Deswegen geben wir etwas zurück. Freiwillig und kontinuierlich" betont Olaf Jastrob, Geschäftsführer der International Manager Association, das Ansinnen der Initiative "Erfolge teilen".

"Erfolge teilen" nennen die Mitglieder ihre jährliche Spende, die sie der IMA freiwillig zur Verfügung stellen.